



Deutsche
Sporthilfe

**SPORTHILFE
ELITE-FORUM**

37. Sporthilfe Elite-Forum

27. bis 30. November 2016

Schloss Auel, Lohmar

TEILNEHMER

Nadine Böhm Junioren-WM-Dritte Segeln, **Maximilian Brandl** U19-WM-Zweiter Mountainbike, **Clemens Ernsting** WM-Zweiter Rudern, **Bernd Fränkle** Junioren-EM-Zweiter Sportschießen, **Tim-Oliver Geßwein** Jugend-WM-Zweiter Trampolinturnen, **Ann-Christin Goliaß** EM-Siebte Segeln, **Christine Grote** Weltmeisterin Segelflug, **Christina Hering** Olympiateilnehmerin 2016 Leichtathletik/800m, **Eileen Hoffmann** Europameisterin Hockey, **Ingolf Keba** EM-Dritter Gewichtheben, **Jonas Kilthau** Weltmeister Rudern, **Marc Leske** Junioren-Weltmeister Rudern, **Mareike Miller** Paralympics-Siegerin Rollstuhlbasketball, **Maren Prediger** Universiade-Siegerin Sportschießen, **Lisa Schmidla** Olympiasiegerin Rudern, **Jacob Schopf** Junioren-Weltmeister Kanu-Rennsport, **Peer Sönksen** Junioren-WM-Zweiter Triathlon, **Kai Spenner** U23-Europameister Kanu-Rennsport, **Eric Süßemilch** Sieger Nachwuchswertung Rad-Bundesliga, **Lisa Unruh** Olympia-Zweite Bogenschießen, **Tabea Wenken** Jugend-WM-Fünfte Taekwondo, **Jonas Wiesen** WM-Zweiter Rudern

GESPRÄCHSPARTNER

Prof. Dr. Christoph Breuer Leiter Institut für Sportökonomie und Sportmanagement Deutsche Sporthochschule (DSHS), **Sven Froberg** Geschäftsführer Sportinformationsdienst (sid), **Dr. Hans Geyer** stv. Leiter Institut für Biochemie DSHS, **David Kadel** Coach und Filmemacher, **Fabian Kienbaum** Geschäftsführender Gesellschafter Kienbaum Consultants Int., **Armin Laschet** stv. Bundesvorsitzender CDU, **Jörg Mebus** Redaktionsleiter Allgemeinsport sid, **Prof. Dr. Wolfgang Potthast** Institut für Biomechanik und Orthopädie DSHS, **Petra Raspels** Personalvorstand PwC, **Prof. Dr. Heiko Strüder** Rektor DSHS, **Ingo Tanger** Marketing Director Beiersdorf AG, **Ilija Trojanow** Schriftsteller, **Tatjana von la Valette** Eigentümerin Schloss Auel, **Markus Weise** Leiter Konzeptentwicklung DFB-Akademie, **Martin Wiesmann** Vice Chairman of Investment Banking J.P. Morgan

Moderation: **Jörg Hahn**



Armin Laschet mit Dr. Ludger Gruber und den Athleten Eric Süßemilch und Maximilian Brandl (von links)

Der Erklärer Laschet motiviert vorm Kamin

Tiefe Einblicke und treffliche Erklärungen vor lodernnden Flammen – das abendliche Kamingespräch hat Tradition beim Elite-Forum. Diesmal zu Gast: ein Spitzenpolitiker der CDU, der stellvertretende Bundesvorsitzende sowie NRW-Spitzenkandidat und Landesparteichef Armin Laschet. Im Gespräch mit den Athleten, moderiert von Dr. Ludger Gruber von der Konrad-Adenauer-Stiftung, erzählt Laschet, wie er zur Politik kam („war immer engagiert“), von seiner Begeisterung für Europa („müsste man erfinden, wenn es noch nicht da wäre“) oder von Veränderungen in der Arbeitswelt durch die Digitalisierung („lässt sich politisch nicht aufhalten“). Laschet macht Komplexes gut begreiflich. Er will junge

Menschen motivieren, sich erst zu interessieren und dann zu engagieren. Der Austausch mit den jungen Sportlern hat ihm „Spaß gemacht“. 2017 wird es ernst für Laschet: Wahlkampf in NRW.



Nach dem Kamingespräch ist noch nicht Schluss



Mannschaftsaufstellung

22 Spitzensportler aus 15 Sportarten trafen sich zum Netzwerken und Gedankenaustausch mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft auf Schloss Auel in Lohmar bei Köln. Eingeladen hatte die Deutsche Sporthilfe gemeinsam mit ihrem Partner PricewaterhouseCoopers (PwC) und den strategischen Partnern Konrad-Adenauer-Stiftung und Heinrich-Böll-Stiftung. Gute Nachricht: Beide politischen Stiftungen haben die seit 2013 laufenden Kooperationen zum Sporthilfe Elite-Forum um jeweils weitere vier Jahre bis 2020 verlängert.



Petra Raspels: „Rio-Grüße kamen bei uns gut an“.

Die Mutmacherin von PwC

Zwei spannende Stunden mit Personalvorstand Petra Raspels ließen in die Arbeit der Wirtschafts- und Steuerprüfer von Sporthilfe-Partner PwC blicken, genauso in eine beeindruckende Karriere. Und sie ermutigten die Athleten: Sich

„nicht zu scheuen, Neues auszuprobieren“, in unterschiedlichen Lebensphasen unterschiedliche Prioritäten zu setzen und sich zu fragen: „Was macht mir Spaß, was kann ich gut?“ Noten hin, Studienzeit her – bei Bewerbungen „zählt das Ge-

samtbild“, sagt die PwC-Partnerin. Mit einer kurzen Frage samt Antwort skizzierte sie nicht ein Dilemma, sondern eine Chance für die Zukunft: „Warum seid ihr so wenige? Weil ihr etwas könnt, was andere nicht können!“



Mercedes-Benz stellt den Fahrservice

Der Nationale Förderer Mercedes-Benz stellt - wie bei allen großen Sporthilfe-Veranstaltungen - auch beim Elite-Forum den offiziellen Fahrservice.

Hier steigt Martin Wiesmann, Vice Chairman of Investment Banking bei J.P. Morgan vor Schloss Auel aus der gebrandeten E-Klasse.

Ilija Trojanow liest und signiert für die Athleten

Die Recherche für seine Bücher ist „immer extrem intensiv“, und so ging der Schriftsteller Ilija Trojanow auch für „Meine Olympiade“ an seine Grenzen: Nach London 2012 bereiste er vier Jahre lang die Welt, um alle 80 olympischen Sommerdisziplinen zu trainieren und wenn möglich halb so gut abzuschneiden wie die Goldmedaillengewinner. Die Erlebnisse dabei hat er niedergeschrieben. Bei der Lesung auf Schloss Auel erfuhren die 22 Athleten die Geschichten hinter der Geschichte: ob beim Judo in Tokio, beim Ringen im Iran oder beim Boxen in Brooklyn. Der Sportler Trojanow lernte während des Projekts viel über sich selbst und hat mit Rudern, Judo und Triathlon nicht wieder aufgehört.



Schriftsteller Ilija Trojanow signiert sein Buch „Meine Olympiade“ für Hockeyspielerin Eileen Hoffmann



David Kadel inspiriert

Der „Inspirations-Trainer“ David Kadel ermutigte mit Schlüsseln zum Erfolg und notierte sie auf bunte Schilder: Inspiration, Herz, Veränderung, Persönlichkeit. Kadel berät viele Fußballer und ist auch als Filmmemacher („Und vorne hilft der liebe Gott“) unterwegs. Seine Sätze luden zum Nachdenken ein, auch das Schlusswort: „Es ist nie zu spät, zu sein, was du hättest sein können.“

Dankbarkeit, Demut, Durchhaltevermögen und das Dienen zählen zu Kadels Werten

Fabian Kienbaum interagiert

Fabian Kienbaum interessierte, was die Spitzensportler denken. Der Juniorchef der gleichnamigen familiengeführten Beratungsgesellschaft war selbst einer, Handballer in Gummersbach. Er stellte Fragen wie diese: Wie beeinflusst mein Sport meine Persönlichkeit – oder verhält es sich andersherum? So unterhielten sich die Athleten auch miteinander – ein Ziel des Referenten.



Gespräch mit Fabian Kienbaum über Teamgeist



Martin Wiesmann: „Geld hat mit allem zu tun“

Martin Wiesmann interpretiert

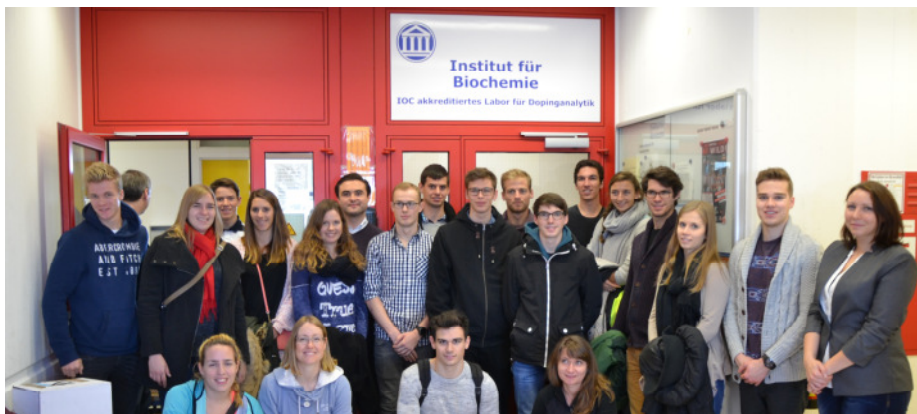
Martin Wiesmann studierte Politik und Geschichte, wollte Journalist werden – und ist ein Spitzen-Banker geworden, Vice Chairman des Investment Bankings in Europa bei J.P. Morgan. Dennoch passt das Ursprungsinteresse zum heutigen Job: „Banken benötigen Menschen, die das Weltgeschehen interpretieren.“ Deswegen rät er, Bewerber mit unkonventionellem Lebensweg anzuschauen.

Nachrichtenagentur informiert

Beim Sport-Informations-Dienst, kurz sid, freute man sich über die Visite des Elite-Forums. Geschäftsführer Sven Froberg: „Wir haben Menschen hier, über die wir normalerweise berichten!“ Froberg und Redaktionsleiter Jörg Mebus erklärten den Athleten bei einer Führung wie die Nachrichten-Branche funktioniert und wiesen auf die Möglichkeit zum Volontariat hin. Der Besuch endete mit einer spontanen Umfrage zur Spitzensportreform.



Sven Froberg: Volontariat beim sid als Türöffner



Drinne sind Fotos tabu – schnelle Aufstellung vorm Dopingkontrolllabor an der Sporthochschule

Das einzige Erinnerungsfoto

Beeindruckt verließen die Athleten das größte Dopingkontrolllabor der Welt am Institut für Biochemie der Deutschen Sporthochschule. Fotografieren war verboten, dafür schilderte der stellvertretende Institutsleiter Dr. Hans Geyer zwischen Gaschromatograf und Massenspektrometer sehr bildhaft den Kölner Beitrag zum weltweiten Anti-Doping-Kampf: „Wir müssen genauso kriminell denken wie die

Betrüger.“ In der Forschung ist das Labor der Zeit voraus. Schon jetzt werden Nachweisverfahren für noch gar nicht verbreitete Substanzen entwickelt. Eine spannende Visite – Geyers Erzählungen wären reif für einen Krimipreis.

Biomechanik und Sportmanagement

An der „Spoho“ besuchte das Sporthilfe Elite-Forum weitere Wissenschaftler. Biomechaniker Prof. Dr. Wolfgang Potthast erläuterte in seinem Labor unter anderem, wie das Risiko für Kreuzbandrisse im Fußball untersucht wird. Sportmanagementexperte Prof. Dr. Christoph Breuer stellte Forschungsergebnisse zur Situation des Spitzensports in Deutschland vor, beispielsweise wie dort Integrität wahrgenommen wird. Auch Rektor Prof. Dr. Heiko Strüder begrüßte die Athleten und schilderte, wie heterogen der Berufsmarkt im Sport in den vergangenen Jahren geworden ist.



Im Biomechanik-Labor der „Spoho“



Zum Schluss noch ein Dankeschön

Das Team des Sporthilfe Elite-Forums dankt allen Gesprächsgästen, den Partnern, die diese einzigartige Veranstaltungsreihe seit vielen Jahren unterstützen, und an dieser Stelle ausdrücklich den Athletinnen und Athleten, für die sie gemacht ist. Es ist immer wieder eine besondere Freude zu erleben, wie engagiert beim Sporthilfe Elite-Forum diskutiert und wie wissbegierig gefragt wird.



NAMEN & NACHRICHTEN

Markus Weise hat die Seiten gewechselt: Vom Hockey, wo er als Bundestrainer dreimal bei Olympia gewann, zum Fußball als Leiter Konzeptentwicklung der DFB-Akademie. „Eine Gelegenheit, die vom Himmel fiel.“ Der „Typ, der nicht immer wusste, was er will, aber wusste, was er nicht will“ wies in der Diskussion mit den Athleten auch auf die „hochrelevante“ gesellschaftliche Bedeutung des Sports in Sachen Bildung, Integration oder Erziehung hin.



Markus Weise: Vom Hockey zum Fußball

Weltmarke, Familienmarke, Markengeheimnisse: **Ingo Tanger**, Marketingchef von Nivea, führte die Sportler durch mehr als 100 Jahre Markengeschichte, zu Jogi Löw, zum Nivea-Wasserball und zum DLRG-Schwimmunterricht. Mit dabei: interessante Einblicke ins Konsumentenverhalten, in die digitale Kommunikation und in die Chemie. In Deutschland gehen pro Tag eine Million Nivea-Produkte über den Ladentisch.



Ingo Tanger: „Stärkste Hautpflegemarke“

Schloss-Eigentümerin **Tatjana von la Valette** nahm die Athleten mit auf eine Zeitreise: von Napoleon bis Kaiser Wilhelm, von der Barockkapelle bis zum modernen Holz-Schiefer-Bau für weitere Hotelgäste. Schloss Auel hat Charme!



Mit Tatjana von la Valette in der Kapelle

Herausgeber: Stiftung Deutsche Sporthilfe, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt.
Redaktion: Hans-Joachim Elz, Jörg Hahn, Oliver Kauer-Berk, Kerstin Kuhndt.
Fotos: picture alliance/Jan Haas, Sporthilfe.

Stiftung Deutsche Sporthilfe, Kerstin Kuhndt, Telefon 069-67803-513, kerstin.kuhndt@sporthilfe.de, www.sporthilfe-eliteforum.de

Partner



Strategische Partner



Begleitende Partner

